



DATAGROUP legt sehr gute vorläufige Geschäftszahlen 2022/2023 vor: Guidance für Umsatz und EBIT vollumfänglich erreicht, EBITDA-Prognose übertroffen

- **Umsatzerlöse am oberen Ende der Guidance**
- **EBIT steigt überproportional auf 45,3 Mio. EUR, EBIT-Marge auf 9,1 % verbessert**
- **Starke Nachfrage nach CORBOX-Services**
- **Solide Bilanzrelationen bieten Spielraum für zusätzliches Wachstum, weitere Unternehmenszukäufe im laufenden Geschäftsjahr geplant**
- **Investitionen und Ausbau der Bereiche KI, Cyber Security und Cloud als Wachstumstreiber**

Pliezhausen, 21. November 2023. DATAGROUP SE (WKN A0JC8S) veröffentlicht heute die vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2022/2023. Die Umsatzerlöse lagen mit 497,8 Mio. EUR am oberen Ende der Guidance von 485 – 500 Mio. EUR und leicht unter Vorjahr (i. Vj. 501,4 Mio. EUR). Der Rohertrag erhöhte sich um 3,5 % auf 341,2 Mio. EUR (i. Vj. 329,8 Mio. EUR) und belegt deutlich, dass sich die Fokussierung auf profitable Umsätze im CORBOX-Kerngeschäft auszahlt.

Auch das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg im Gesamtjahr um 4,9 % auf 80,2 Mio. EUR (i. Vj. 76,5 Mio. EUR) und konnte damit die Guidance von 76 – 80 Mio. EUR übertreffen. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) konnte durch Effizienzmaßnahmen und den Fokus auf profitable Verträge überproportional erhöht werden und lag trotz ergebniswirksamen Investitionen von rund einer Mio. EUR im vierten Quartal 2022/2023 in das Zukunftsthema Künstliche Intelligenz mit 45,3 Mio. EUR um 9,3 % über dem Vorjahreswert (i. Vj. 41,5 Mio. EUR, Guidance 45 – 48 Mio. EUR). Die EBIT-Marge liegt mit 9,1 % um +0,8 Prozentpunkte über dem Vorjahr (i. Vj. 8,3 %) und damit über dem mittelfristig gesetzten Ziel von 9 %. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 28,3 Mio. EUR nach 22,0 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Der Gewinn je Aktie liegt mit 3,39 EUR deutlich über dem Vorjahreswert (2,64 EUR).

„Trotz einer gesamtwirtschaftlich weiterhin herausfordernden Lage durch stark gestiegene Energiepreise und eine hohe Inflation hat DATAGROUP wieder ein gutes Geschäftsergebnis erzielt“, sagt Andreas Baresel, CEO der DATAGROUP SE. „Gerade in unsicheren Zeiten zeigen sich die Stärke unseres Geschäftsmodells und die Nachhaltigkeit des CORBOX-Service-as-a-Product-Ansatzes, die dem Unternehmen durch wiederkehrende Umsätze und gute Margen eine verlässliche und langfristig stabile Entwicklung sichern. Die Attraktivität unseres standardisierten Dienstleistungsportfolios ist hoch, weil wir es in Bezug auf neue Technologien kontinuierlich weiterentwickeln und dabei stets den Bedarf unserer Kunden im Blick haben.“



UMSATZENTWICKLUNG VON SONDEREFFEKTEN BELASTET

Die Umsatzentwicklung wurde im Wesentlichen durch drei Sondereffekte beeinflusst: Zum einen kam es zu einer vorzeitigen Abschwächung der im Vorjahresumsatz voll enthaltenen Corona-bedingten Sonderkonjunktur. So schlossen beispielsweise die Impfzentren früher, als zu Geschäftsjahresbeginn absehbar war, und somit endeten auch die damit verbundenen IT-Service-Leistungen von DATAGROUP früher. Des Weiteren wurden im laufenden Geschäftsjahr Bestandsverträge aus früheren Akquisitionen, die mit geringer Profitabilität außerhalb des CORBOX-Kerngeschäfts betrieben wurden, vorzeitig reduziert. Nicht zuletzt führte eine Veränderung in der Bilanzierungsmethode bezüglich des Lizenzgeschäfts zu einer Verringerung der Umsatzerlöse nach IFRS 15 (Principal Agent). Auf Jahressicht führten diese Punkte zu negativen Umsatzeffekten in Höhe von insgesamt ca. 40 Mio. EUR, die nahezu vollständig durch das Wachstum des CORBOX-Kerngeschäfts sowie durch das Geschäft mit Solutions kompensiert werden konnten, in Summe jedoch zu einem leichten Umsatzrückgang führten. Dennoch zeigt sich in der Kompensation die Wachstumsstärke von DATAGROUP.

CORBOX-KERNGESCHÄFT MIT STABLEM WACHSTUM

Das Geschäft in den DATAGROUP-Stammgesellschaften zeigte sich erfreulich stabil. Die Nachfrage nach den CORBOX-IT-Services stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2021/2022 weiter an und auch die Nachfrage nach Beratungsleistungen, u. a. im SAP-Umfeld, entwickelte sich positiv. Der Dienstleistungsanteil am Umsatz hat sich mit 81,4 % gegenüber dem Vorjahr (i. Vj. 80,9 %) noch einmal erhöht. Insgesamt konnten im vergangenen Geschäftsjahr 20 neue CORBOX-Verträge hinzugewonnen werden, zwei Verträge wurden über ein sogenanntes Up-Selling erweitert und 33 DATAGROUP-Bestandskunden verlängerten bzw. erneuerten ihre Verträge. Vom entsprechenden Angebot von DATAGROUP haben sich im vergangenen Geschäftsjahr unter anderem die NBank und die Stadtwerke Neuss überzeugen lassen, aber auch Bestandskunden wie CURRENTA haben in neuen Serviceverträgen die gebuchten CORBOX-Services deutlich erweitert.

UNTERNEHMENSZUKÄUFE IM ABGELAUFENEN GESCHÄFTSJAHR

Zur Umsatzentwicklung beigetragen hat auch die im April 2023 übernommene systemzwo GmbH in Ulm – ein IT-Dienstleister mit mittelständischem Kundenportfolio, der die Marktpräsenz von DATAGROUP in der Region Ulm deutlich ausbaut. Außerdem konnte DATAGROUP im Juli 2023 durch den Erwerb eigener IP-Rechte sowie des zugehörigen Teams von Spezialist*innen den Grundstein seiner KI-Strategie legen. Auch für das neue Geschäftsjahr 2023/2024 plant DATAGROUP weitere Unternehmensübernahmen und eine Fortsetzung seines anorganischen Wachstumskurses.

SOLIDE BILANZSTRUKTUR MIT SPIELRAUM FÜR WEITERES WACHSTUM

Die Bilanzsumme sank zum 30. September 2023 auf 465,3 Mio. EUR – nach 483,6 Mio. EUR im Vorjahr. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr noch einmal deutlich von 26,4 % auf 31,7 %. Die Nettoverschuldung lag bei 112,6 Mio. EUR nach 109,3 Mio. EUR zum Bilanzstichtag des Vorjahres. Die Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten betragen 99,7 Mio. EUR (i. Vj. 78,2 Mio. EUR). Die liquiden Mittel beliefen sich auf 21,9 Mio. EUR – im Vergleich zu 47,0 Mio. EUR zum Bilanzstichtag des Vorjahres. Der Rückgang ist auf das aktive Cash-Management zurückzuführen, was sich auch in einem trotz steigender Zinsen auf -4,1 Mio. EUR verbesserten Finanzergebnis widerspiegelt (i. Vj. -4,7 Mio. EUR).



„Die Finanzierung des DATAGROUP-Konzerns ist langfristig gesichert und bietet darüber hinaus ausreichend Spielraum für weitere Akquisitionen“, so Oliver Thome, CFO der DATAGROUP SE. „Das aktuelle Schuldscheindarlehen aus 2019 über 69 Mio. EUR mit Laufzeiten von fünf und sieben Jahren sichert uns attraktive Zinsen noch bis März 2024 bzw. März 2026. Zudem haben wir Anfang März 2023 ein neues Schuldscheindarlehen über 30 Mio. EUR unterzeichnet. Zusammen mit zusätzlichen 40 Mio. EUR an Betriebsmittelkreditlinien stehen DATAGROUP damit weitere Finanzierungsmittel in Höhe von insgesamt 70 Mio. EUR für weiteres Wachstum und Akquisitionen zur Verfügung.“

Für das zum 30.09.2023 abgelaufene Geschäftsjahr beabsichtigt die Verwaltung, der Hauptversammlung einen Dividendenvorschlag zu unterbreiten, der im Einklang mit der historischen Dividendenpolitik mit einer Ausschüttungsquote von rund 40 % des Periodenüberschusses steht. Die Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2022/2023 ist für den 14. März 2024 geplant.

INVESTITIONEN IN DIE ZUKÜNFTIGE WACHSTUMSFÄHIGKEIT: KI, CYBER SECURITY UND CLOUD

DATAGROUP baut die eigenen Kompetenzen und Kapazitäten in den Bereichen KI, Cyber Security und Cloud verstärkt weiter aus, um wachstumsfähig zu bleiben und sich strategische Wettbewerbsvorteile zu sichern. Künstliche Intelligenz wird unter anderem in der IT-Service-Produktion in Zukunft eine immer stärkere Rolle spielen, denn ihr Einsatz macht viele Prozesse effizienter und kann Mitarbeitende durch die Übernahme von Routinearbeiten entlasten. Das ist auch angesichts des Fachkräftemangels bedeutsam. Weil die Anzahl der Cyberangriffe auf Unternehmen weltweit stark zunimmt, kommt auch dem Thema IT-Sicherheit wachsende Bedeutung zu. DATAGROUP nutzt neue Technologien, um die CORBOX Security Services weiterzuentwickeln und für die Kunden so das Risiko von erfolgreichen Cyberattacken zu minimieren.

Die CORBOX-Cloud von DATAGROUP schließlich ist eine stark wachsende, eigenständige „deutsche“ Cloud-Plattform, die den Kunden Datensouveränität garantiert und höchste Datenschutzerfordernungen erfüllt. Als Enterprise Cloud ist sie mit Fokus auf den Betrieb von Unternehmensapplikationen mit hohen Anforderungen an Verfügbarkeit und Stabilität positioniert. Zur weiteren Verstärkung des Cloud-Angebots in Deutschland haben STACKIT und DATAGROUP zum 1. Oktober 2023 außerdem eine langfristig angelegte Partnerschaft geschlossen. Diese ermöglicht eine Kombination der CORBOX-Services mit den datensouveränen STACKIT Cloud Services, so dass Kunden problemlos die Vorteile beider Cloud-Umgebungen nutzen können.

Dabei sind die einzelnen Themen an sich wichtige Innovationstreiber, stehen aber auch in einem strategischen Zusammenhang: Souveräne Cloud-Infrastrukturen und eigene KI-Technologien, die auf diesen laufen, sorgen für Datensouveränität der damit verbundenen IT-Services. Exzellente Security Services können dabei von KI-Technologien profitieren, diese und die Cloud aber auch gleichermaßen sicher machen.

„Wir fokussieren uns auch weiterhin stark auf die Zukunftsthemen KI, Cyber Security und Cloud, denn sie ermöglichen uns künftiges Wachstum“, erklärt Andreas Baresel. „So haben wir im vierten Quartal 2022/2023 insgesamt 2,5 Mio. EUR in KI-Technologien investiert – davon 1 Mio. EUR ergebniswirksam – und dennoch das avisierte EBIT-Ziel erreicht. Auch für unsere Kunden sind das gute Nachrichten, denn der Einsatz der neuen Technologien bei unseren IT-Services wird ihre Automatisierung auf ein neues Level heben.“

CEO Andreas Baresel und CFO Oliver Thome erläutern die vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2022/2023 im Rahmen einer Onlinekonferenz am 21. November 2023 um 10 Uhr. Alle interessierten



DATAGROUP

Investor*innen, Analyst*innen und Journalist*innen sind herzlich eingeladen. Sie können sich unter dem folgenden Link zur Konferenz anmelden: <https://register.gotowebinar.com/register/2003033542985717848>

FINANZKALENDER

21.11.2023	Veröffentlichung der vorläufigen Geschäftsjahreszahlen 2022/2023
27.-28.11.2023	Deutsches Eigenkapitalforum
04.12.2023	Berenberg European Conference
12.12.2023	Züricher Investorentag
11.-12.01.24	27th ODDO BHF Forum, Lyon
18.01.2024	Veröffentlichung der testierten Jahreszahlen für das GJ 2022/23
07.-08.02.24	Hamburger Investorentage (HIT)
14.03.24	Ordentliche Hauptversammlung

Über DATAGROUP

DATAGROUP ist eines der führenden deutschen IT-Service-Unternehmen. Rund 3.500 Mitarbeiter an Standorten in ganz Deutschland konzipieren, implementieren und betreiben IT-Infrastrukturen und Business Applikationen. Mit ihrem Produkt CORBOX ist DATAGROUP ein Full Service Provider und betreut für mittelständische und große Unternehmen sowie öffentliche Auftraggeber deren IT-Arbeitsplätze weltweit. Das Unternehmen wächst organisch und durch Zukäufe. Die Akquisitionsstrategie zeichnet sich vor allem durch eine optimale Eingliederung der neuen Unternehmen aus. Durch ihre „buy and turn around“- bzw. „buy and build“-Strategie nimmt DATAGROUP aktiv am Konsolidierungsprozess des IT-Service-Marktes teil.

KONTAKT

DATAGROUP SE
Anke Banaschewski
Investor Relations
anke.banaschewski@datagroup.de



Kennzahlen im Überblick (ungeprüft)

Angaben in TEUR	Veränderung zur Vorjahresperiode		2022/2023		2021/2022*	
Umsatzerlöse	-3.614	-0,7 %	497.796	100,0 %	501.410	100,0 %
davon Dienstleistung und Wartung	-852	-0,2 %	405.005	81,4 %	405.858	80,9 %
davon Handel	-2.654	-2,8 %	92.637	18,6 %	95.291	19,0 %
davon Sonstige / Konsolidierung	-108	-41,2 %	154	0,0 %	262	0,1 %
Andere aktivierte Eigenleistungen	510	31,1 %	2.153	0,4 %	1.643	0,3 %
Veränderung der aktivierten Vertragskosten	-506	14,1 %	-4.086	-0,8 %	-3.580	-0,7 %
Gesamtleistung	-3.610	-0,7 %	495.863	99,6 %	499.473	99,6 %
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-15.034	-8,9 %	154.670	31,1 %	169.704	33,9 %
Rohrertrag	11.424	3,5 %	341.193	68,5 %	329.769	65,8 %
Personalaufwand	10.200	4,4 %	243.640	48,9 %	233.440	46,6 %
Sonstige Erträge etc.	3.130	23,2 %	16.604	3,3 %	13.474	2,7 %
Sonstige Aufwendungen etc.	585	1,8 %	33.928	6,8 %	33.344	6,7 %
EBITDA	3.769	4,9 %	80.228	16,1 %	76.459	15,3 %
Sonstige Abschreibungen	-356	-1,3 %	27.252	5,5 %	27.608	5,5 %
EBITA	4.125	8,4 %	52.977	10,6 %	48.852	9,7 %
Abschreibungen aus PPA	260	3,5 %	7.659	1,5 %	7.399	1,5 %
EBIT	3.865	9,3 %	45.318	9,1 %	41.453	8,3 %
Finanzergebnis	642	-13,6 %	-4.077	-0,8 %	-4.719	-0,9 %
EBT	4.508	12,3 %	41.241	8,3 %	36.733	7,3 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.730	-11,8 %	12.976	2,6 %	14.706	2,9 %
Periodenüberschuss	6.238	28,3 %	28.265	5,7 %	22.028	4,4 %
Shares (in Tsd. Stück)			8.331		8.331	
darüber hinaus Aktien in Eigenbesitz (in Tsd. Stück)			18		18	
EPS (in EUR)	0,75	28,3 %	3,39		2,64	
Steuerquote			31,5 %		40,0 %	

* Unter vergleichbarer Anwendung der Bilanzierungsmethode bezüglich des Lizenzgeschäfts nach IFRS 15 würde sich der Vorjahresumsatz um TEUR 7.360 reduzieren. Der Materialaufwand würde in gleicher Höhe angepasst, so dass keine Ergebnisauswirkung entsteht.

Angaben in TEUR	30.09.2023	30.09.2022
Aktiva	465.287	483.584
Eigenkapital	147.433	127.458
Eigenkapitalquote (in %)	31,7	26,4
Nettoverschuldung	112.574	109.302
Nettoverschuldung zu EBITDA	1,40	1,43



Konzernbilanz (ungeprüft)

Angaben in EUR	30.09.2023	30.09.2022
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- und Firmenwert	157.024.968,43	151.435.872,92
Übrige immaterielle Vermögenswerte	44.116.068,85	48.299.746,81
Sachanlagen	69.803.960,65	61.779.836,67
Langfristige Finanzvermögenswerte	7.676.618,94	8.506.353,08
Aktivierete Vertragskosten	8.229.149,35	12.400.776,21
Forderungen aus Finanzierungsleasing	16.444.872,71	18.019.382,25
Forderungen aus Pensions- und ähnlichen Verpflichtungen	4.579.784,88	4.448.503,46
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	977.962,20	846.827,81
Latente Steuern	11.368.224,90	12.179.457,29
	320.221.610,91	317.916.756,50
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	4.545.437,79	8.304.674,50
Vertragsvermögenswerte	3.065.594,62	3.013.455,06
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57.010.460,72	55.147.870,67
Forderungen aus Finanzierungsleasing	11.561.654,32	10.892.813,00
Kurzfristige Finanzanlagen	252.338,47	280.857,25
Übrige Vermögenswerte	46.750.858,09	40.985.932,28
Zahlungsmittel	21.878.859,86	47.041.864,41
	145.065.203,87	165.667.467,17
	465.286.814,78	483.584.223,67



Angaben in EUR	30.09.2023	30.09.2022
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	8.349.000,00	8.349.000,00
Kapitalrücklagen	32.337.372,27	32.337.372,27
Kapitalrückzahlung	-98.507,73	-98.507,73
Erwirtschaftetes Eigenkapital	87.782.798,03	68.865.661,11
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	19.046.410,71	18.187.141,86
Ausgleichsposten für Währungsumrechnung	-19.673,35	-34.582,44
Minderheitenanteile	35.701,91	-147.838,05
	147.433.101,84	127.458.247,02
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	105.337.321,38	112.459.288,54
Pensionsrückstellungen	35.883.967,06	36.102.634,43
Übrige Rückstellungen	1.284.500,39	1.240.557,69
Übrige Verbindlichkeiten	98.026,65	83.914,65
Latente Steuern	9.185.556,78	11.592.865,89
	151.789.372,26	161.479.261,20
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	57.122.549,15	72.797.075,01
Übrige Rückstellungen	20.714.546,51	32.629.439,37
Vertragsverbindlichkeiten	10.118.413,32	12.739.349,63
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.069.491,77	15.827.012,63
Ertragsteuerverbindlichkeiten	17.567.377,95	13.808.853,79
Übrige Verbindlichkeiten	47.471.961,98	46.844.985,02
	166.064.340,68	194.646.715,45
	465.286.814,78	483.584.223,67



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

Angaben in EUR	01.10.2022 – 30.09.2023	01.10.2021 – 30.09.2022
Umsatzerlöse	497.795.989,11	501.409.891,47
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.153.037,44	1.642.814,98
Veränderung der aktivierten Vertragskosten	-4.086.155,55	-3.580.057,74
Gesamtleistung	495.862.871,00	499.472.648,71
Sonstige betriebliche Erträge	16.603.775,33	13.474.062,09
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	154.669.893,55	169.704.015,42
Personalaufwand	243.639.980,59	233.439.640,14
Abschreibungen auf Sachanlagen und andere immaterielle Vermögenswerte	34.910.863,22	35.006.945,17
Sonstige betriebliche Aufwendungen	33.928.283,39	33.343.597,90
Betriebsergebnis	45.317.625,58	41.452.512,17
Finanzierungserträge	1.879.610,98	1.793.084,92
Finanzierungsaufwendungen	5.956.257,17	6.512.137,36
Finanzergebnis	-4.076.646,19	-4.719.052,44
Ergebnis vor Steuern	41.240.979,39	36.733.459,73
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12.975.697,61	14.705.879,30
Periodenüberschuss	28.265.281,78	22.027.580,43
davon Anteile der Minderheitsgesellschafter	183.539,97	143.635,82
davon Anteile der DATAGROUP SE	28.081.741,81	21.883.944,61
EPS (in EUR)	3,39	2,64

* Unter vergleichbarer Anwendung der Bilanzierungsmethode bezüglich des Lizenzgeschäfts nach IFRS 15 würde sich der Vorjahresumsatz um TEUR 7.360 reduzieren. Der Materialaufwand würde in gleicher Höhe angepasst, so dass keine Ergebnisauswirkung entsteht.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

Angaben in EUR	01.10.2022 – 30.09.2023	01.10.2021 – 30.09.2022
Periodenüberschuss	28.265.281,78	22.027.580,43
Sonstiges Ergebnis vor Steuern		
Neubewertung aus leistungsorientierten Verpflichtungen ¹	1.240.126,47	29.195.918,47
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung	14.909,09	-29.994,66
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	1.255.035,56	29.165.923,81
Ertragsteuereffekte aus dem Sonstigen Ergebnis	380.857,62	9.124.107,77
Gesamtergebnis	29.139.459,72	42.069.396,47
davon Anteile der Minderheitsgesellschafter	183.539,97	143.635,82
davon Anteile der DATAGROUP SE	28.955.919,75	41.925.760,65

¹ Dabei handelt es sich um nicht reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis.



Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

Angaben in EUR	2022/2023	2021/2022
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis der Periode	28.265.281,78	22.027.580,43
- darin Ertragsteuererstattungen 1.190.035,56 EUR (i.Vj. 5.617.964,73 EUR)		
- darin Ertragsteuerzahlungen 18.648.622,28 EUR (i.Vj. 16.903.648,75 EUR)		
Erhaltene Zinsen	-8.433,67	-21.040,98
Bezahlte Zinsen	2.830.753,43	1.351.903,11
Abschreibungen im Anlagevermögen	34.910.863,22	35.006.945,17
Veränderung der Pensionsrückstellungen	1.021.458,83	1.260.588,12
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlagenabgängen	236.378,09	27.449,41
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen bzw. der Verbindlichkeiten gegenüber Anteilseignern, verbundenen und Beteiligungsunternehmen	-762.609,69	-1.448.244,02
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	2.388.576,66	911.647,16
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-20.902.796,04	11.004.481,39
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	-1.315.465,73	132.158,08
Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	46.664.006,88	70.253.467,87
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	458.181,67	358.464,41
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-11.432.974,32	-6.036.630,71
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	170.087,07	537.614,54
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-3.800.838,79	-2.773.783,21
Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagen	6.850,00	30.000,00
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-30.500,00	-1.192.564,22
Einzahlungen aus der Veräußerung von verbundenen Unternehmen	593.646,73	0,00
Auszahlungen aus Investitionen in vollkonsolidierte Unternehmen	-50.929.876,90	-35.854.684,73
Erhaltene Ausschüttungen und Beteiligungserträge	122.719,83	132.205,36
Erhaltene Zinsen	8.433,67	21.040,98
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-64.834.271,04	-44.778.337,58
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Auszahlung für Dividendenausschüttung	-9.164.604,90	-8.331.459,00
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) für Finance Lease-Verträge (als Leasingnehmer)	-15.420.556,18	-12.788.844,29
Auszahlungen für Tilgung Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-9.597.068,71	0,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.020.242,83	-53.045,57
Bezahlte Zinsen	-2.830.753,43	-1.351.903,11
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-6.992.740,39	-22.525.251,97
Veränderung der liquiden Mittel	-25.163.004,55	2.949.878,32
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	47.041.864,41	44.091.986,09
Liquide Mittel am Ende der Periode	21.878.859,86	47.041.864,41